



München, 19.03.2013
PK - 1226 - 349/13

Jahresbericht 2013 - Kurzzusammenfassung

Klimaschutz: Defizite bei der Renaturierung von Mooren (TNr. 28)

Klimaschutzprogramm oder Programm zum Ankauf von Grundstücken?

Das Klimaschutzprogramm 2020 der Staatsregierung sieht u. a. Maßnahmen zum Erhalt natürlicher Kohlenstoffsinken vor. Hierzu zählt auch die Renaturierung von Mooren. Von den 7,3 Mio. €, die für diesen Zweck bis Ende 2011 aufgewendet wurden, flossen allein 70 % in den Ankauf privater Flächen. Ob die vorhandenen staatlichen Grundstücke Moorböden aufweisen oder ggf. renaturiert werden können, wurde dagegen nicht überprüft. Es wurde auch nicht ausreichend darauf geachtet, die Mittel so einzusetzen, dass ein möglichst großer positiver Klimaeffekt entsteht. Dazu hätten die Maßnahmen hinsichtlich Wirksamkeit und Kosten priorisiert werden müssen. Der ORH empfiehlt, sich bei der Renaturierung von Mooren zukünftig stärker am Ziel der CO₂-Reduktion auszurichten und dabei erst einmal die vorhandenen staatlichen Flächen in Angriff zu nehmen.